

03.06.2024

Niederschrift 008/2023

Kreisausschuss

am 11.12.2023 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna C.001-C.003

Beginn 16:02 Uhr

Ende 16:24 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Landrat Mario Löhr

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Martina Eickhoff

Herr Hartmut Ganzke

Herr Jens Hebebrand

Frau Christine Hupe

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Vertretung für Herrn Martin Wiggermann

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner

Frau Annette Droege-Middel

Herr Wilhelm Jasperneite

Herr Marco Morten Pufke

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Sandra Heinrichsen

Kreistagsmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Herr Thomas Möller

Vertretung für Frau Anke Schneider

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Frau Katja Wohlgemuth

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke | Kreisdirektor/Dez. I

Herr Adrian Kersting | Dez. II

Herr Nils-Holger Gutzeit | Dez. IV
Frau Dr. Katrin Linthorst | Dez. V
Frau Jennifer Schmandt | Inklusionsbeauftragte
Frau Silke Schmücker | Leitung Büro LK
Frau Dajana Wiggeshoff | Büro LK/ Schriftführung

Abwesend:

Kreistagsmitglieder SPD

Herr Martin Wiggermann

Kreistagsmitglieder Bündnis 90 / Die Grünen im Kreistag

Frau Anke Schneider

Herr Landrat Löhr begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 30.11.2023 versandt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1		Bestellung einer Schriftführerin
Punkt 2		Fragestunde für Einwohner*innen
Punkt 3	206/23/2	3. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Arbeit der Ausschüsse und der sonstigen Gremien des Kreistages
Punkt 4	275/23/1	Mitgliedschaft des Kreises Unna in der Wasserstoff-Initiative Hy.Region.Rhein.Ruhr e.V.
Punkt 5	237/23	Beendigung der Mitgliedschaft aufgrund der Auflösung des „Fördervereins für das zdi-Netzwerk Perspektive Technik“
Punkt 6	267/23/1	Umsetzung Demokratiepreis Kreis Unna
Punkt 7	226/23	Maßnahmenplanung Inklusion
Punkt 7.1	292/23	Ergänzungsantrag zur Drucksache 226/23: Maßnahmenplanung Inklusion; Antrag der CDU-Fraktion vom 07.12.2023

Punkt 8	259/23	Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2023; Beschluss über überplanmäßige Aufwendungen im Budget 50
Punkt 9	242/23	Einrichtung eines Verfahrenslotsen gemäß § 10b SGB VIII; hier: Erste Änderung des Kinder- und Jugendförderplans 2021-2025
Punkt 10	223/23/1	Projektförderung VIRTEUM gGmbH
Punkt 11	263/23	Umweltzentrum Westfalen GmbH - Neufassung der Nebenabrede für das Jahr 2024
Punkt 12		Haushalt 2024 - Verabschiedung
Punkt 12.1	210/23/1	Stellenplan für das Jahr 2024
Punkt 12.1.1	277/23	Fortführung der Schulsozialarbeit und Fördergruppen an den Berufskollegs; Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag, FDP, Die Linke-UWG Selm und GFL+WfU vom 27.11.2023
Punkt 12.1.2	286/23	Einrichtung eines Verfahrenslotsen gemäß § 10b SGB VIII; Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag und FDP vom 06.12.2023
Punkt 12.2	209/23/1	Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024; Änderungen des Ent- wurfes und Beschlussfassung über die Einwendungen der Städte und Gemeinden
Punkt 12.2.1	288/23	Kreisrundfahrten; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Kreistag vom 06.12.2023
Punkt 12.2.2	287/23	Projektfinanzierung "VIRTEUM"; Antrag der FDP-Fraktion vom 04.12.2023
Punkt 12.2.3	281/23	Einmalige Zuwendung an den Förderverein Freibad Dellwig e.V. anlässlich des 50- jährigen Bestehens des Freibades Dellwig; Antrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2023
Punkt 12.2.4	293/23	Unterstützung der Jugendfeuerwehr im Kreis Unna; Antrag der SPD-Fraktion vom 11.12.2023
Punkt 12.2.5	279/23	Finanzielle Unterstützung der Förderschulen des Kreises Unna; Antrag der Fraktion Die Linke - UWG-Selm vom 30.11.2023
Punkt 12.2.6	276/23	Mittelübertragung für die öffentliche Kinder- und Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Bönen; Antrag des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Kreises Unna vom 08.11.2023
Punkt 12.2.6.1	291/23	Änderungsantrag zur Drucksache 276/23; Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP im Kreistag vom 06.12.2023

Punkt 12.2.7	284/23	Erstellung einer Vorschlagsliste mit weiteren Haushalts-Einsparvorschlägen; Antrag der Fraktion GFL+WfU vom 05.12.2023
Punkt 12.2.8	290/23	Entlastung der Kommunen bei der Kreisumlage und Abfinanzierung der isolierten Coronakosten; Antrag der Fraktion Die Linke - UWG-Selm vom 06.12.2023
Punkt 12.2.9	285/23	Unterfinanzierung durch Land und Bund, neue NRW-Bilanzierungsregeln und Finanzbeben im Bund; Anfragen der Fraktion GFL+WfU vom 05.12.2023
Punkt 13	264/23	Überörtliche Prüfung des Kreises Unna im Jahr 2022/2023 durch die gpa NRW
Punkt 14	241/23	Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2022
Punkt 15	213/23	Bedarfsplan für den Rettungsdienst; Beschluss der 5. Fortschreibung
Punkt 16	274/23	Erlass einer Satzung des Kreises Unna über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes und der Kreisleitstelle
Punkt 17	235/23	Errichtung des zweijährigen Bildungsganges „Staatlich geprüfte Sozialassistentin / Staatlich geprüfter Sozialassistent, Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkinder“ am Märkischen Berufskolleg in Unna und am Lippe Berufskolleg in Lünen zum Schuljahr 2024 / 2025
Punkt 18	265/23	Pflegebedarfsplan Kreis Unna 2023
Punkt 19	260/23/1	Richtlinien des Kreises Unna zu der Anerkennung angemessener Bedarfe für Unterkunft und Heizung gemäß § 22 SGB II, §§ 35, 35a SGB XII; Festsetzung neuer Angemessenheitsrichtwerte
Punkt 20	205/23	Anpassung der Satzung des Kreises Unna zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege und Änderung der Anlage 1 (Elternbeitragstabelle) zur Satzung.
Punkt 21	200/23/1	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und den Städten Schwerte und Unna über die Aufgabenwahrnehmung im Rahmen einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle
Punkt 22	278/23	Standards beim Klimaschutz prüfen; Tagesordnungspunktverlangen der Fraktionen CDU und FDP vom 28.11.2023
Punkt 22.1	283/23	Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 28.11.2023
Punkt 23	238/23	Erhöhung der Investitionssumme für die energetische Sanierung und den Anbau der Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede

Punkt 23.1	280/23	Änderungsantrag zu der Drucksache 238/23 der Fraktionen CDU und FDP im Kreistag vom 01.12.2023
Punkt 24	239/23	Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen
Punkt 25	228/23	Regionales Aktionsprogramm zur Verbesserung des interkommunalen ÖPNV in der Metropole Ruhr - Mobilitätsimpuls.RUHR 2023
Punkt 26	268/23	Allgemeine Vorschrift über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif
Punkt 27	166/23/1	Satzungsbeschluss zur Änderung des Landschaftsplans Nr. 2 - Raum Werne-Bergkamen
Punkt 28	236/23	Vierundzwanzigste Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 - Festlegung der Abfallgebührensätze des Jahres 2024
Punkt 29	261/23	Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts
Punkt 30		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 31	272/23	Ernennung zur Kreisoberverwaltungsrätin
Punkt 32	269/23	Ernennung zur Kreisoberverwaltungsrätin
Punkt 33	273/23	Ernennung zur Kreisrechtsdirektorin
Punkt 34	271/23	Ernennung zum Ltd. Kreisverwaltungsdirektor
Punkt 35	227/23	Verkauf von Grundstücken in Schwerte an der Kreisstraße K 20
Punkt 36	203/23	Flächentausch in Bönen Bramey-Lenningsen
Punkt 37	244/23	Sachstandsbericht Abfallsortieranlage Lünen
Punkt 38	246/23	Sachstandsbericht MVA Hamm, Projekte KEL und RGR-Erneuerung
Punkt 38.1	289/23	„Sachstandsbericht MVA Hamm, Projekte KEL und RGR-Erneuerung“; Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Kreistag vom 06.12.2023
Punkt 39		Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung einer Schriftführerin

Beschluss

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Dajana Wiggeshoff zur Schriftführerin für diese Sitzung des Kreisausschusses bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohner*innen

Fragen von Einwohner*innen ergeben sich nicht.

Punkt 3 206/23/2 3. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Arbeit der Ausschüsse und der sonstigen Gremien des Kreistages

Erörterung

Herr Landrat Löhr erläutert, dass die beabsichtigten Änderungen der Zuständigkeitsordnung für die Arbeit der Ausschüsse und sonstigen Gremien des Kreistages in der Sitzung des Ältestenrats am 07.12.2023 thematisiert wurden. Die daraus resultierenden Änderungen hätten nunmehr Ausfluss in der nunmehr vorliegenden 2. Ergänzungsdrucksache gefunden.

Frau Heinrichsen bittet für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag um Verschiebung des Tagesordnungspunktes 3 auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023, da sich die Fraktion aufgrund der Kürze der Zeit hierzu noch nicht weiter beraten konnte.

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

Punkt 4 275/23/1 Mitgliedschaft des Kreises Unna in der Wasserstoff-Initiative Hy.Region.Rhein.Ruhr e.V.

Herr Landrat Löhr bittet um Namensvorschläge zur Besetzung der Stellvertretung in der Mitgliederversammlung der Hy.Region.Rhein.Ruhr e.V. Für die CDU-Fraktion schlägt Herr Pufke Herrn Sascha Dorday, Geschäftsführer der WFG, vor. Herr Ganzke nominiert im Namen der SPD-Fraktion den stellvertretenden Landrat, Herrn Wilhelm Jasperneite. Anschließend lässt Herr Löhr über die beiden Namensvorschläge abstimmen.

1. Vorschlag Wilhelm Jasperneite: mehrheitlich beschlossen (2 Enthaltungen der CDU-Fraktion und Fraktion Die Linke – UWG Selm)
2. Vorschlag Sascha Dorday: mehrheitlich abgelehnt

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der ordentlichen Mitgliedschaft des Kreises Unna in der Hy.Region.Rhein.Ruhr e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird zugestimmt.
2. Für die verbleibende Dauer der Wahlperiode werden Herr Jochen Baudrexl, Leiter Wasserstoffkoordinierungsstelle, als Vertreter und

Herr Wilhelm Jasperneite als Stellvertreter

in die Mitgliederversammlung der Hy.Region.Rhein.Ruhr e.V. entsandt.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 5 237/23 Beendigung der Mitgliedschaft aufgrund der Auflösung des „Fördervereins für das zdi-Netzwerk Perspektive Technik“

Die Beendigung der Mitgliedschaft aufgrund der Auflösung des „Fördervereins für das zdi-Netzwerk Perspektive Technik“ wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 267/23/1 Umsetzung Demokratiepreis Kreis Unna

Beschluss

1. Der Landrat wird beauftragt, dass beigefügte Konzept „Demokratiepreis Kreis Unna“ umzusetzen.
2. Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:
 1. Alfred Buß, Altpräses der Ev. Kirche von Westfalen
 2. Frau Siegrid Reihs/ Mitglied des Kreistags (SPD - Fraktion)
 3. Herr Herbert Krusel/ Mitglied des Kreistags (CDU – Fraktion)
 4. n.n./ Mitglied des Kreistags (Fraktion BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN im Kreistag)
 5. n.n./ Bezirksschülervertretung
 6. Landrat a.D. Michael Makiolla
 7. Alexandra Khariakova, Jüdische Gemeinde Kreis Unna

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 7 226/23 Maßnahmenplanung Inklusion

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

**Punkt 7.1 292/23 Ergänzungsantrag zur Drucksache 226/23: Maßnahmenplanung Inklusion;
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.12.2023**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

**Punkt 8 259/23 Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2023;
Beschluss über überplanmäßige Aufwendungen im Budget 50**

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2023 wird zur Kenntnis genommen.

2. Gemäß § 7 Absatz 5 der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2023 in Verbindung mit § 83 Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und § 53 Absatz 1 Kreisordnung für das Land NRW (KrO NRW) jeweils in der geltenden Fassung wird den im Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2023 prognostizierten überplanmäßigen Aufwendungen im Budget 50 Arbeit und Soziales in Höhe von voraussichtlich 4.579 T€ zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 9 242/23 Einrichtung eines Verfahrenslotsen gemäß § 10b SGB VIII; hier: Erste Änderung des Kinder- und Jugendförderplans 2021-2025

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

Herr Ganzke bittet für die SPD-Fraktion in diesem Zusammenhang um eine getrennte Abstimmung der Beschlussziffern in der Sitzung des Kreistages am 12.12.2023.

Punkt 10 223/23/1 Projektförderung VIRTEUM gGmbH

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die VIRTEUM gGmbH erhält eine jährliche Projektförderung in Höhe von 5.000 € für einen festgeschriebenen Zeitraum von fünf Jahren beginnend mit dem Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis

mehrheitlich beschlossen

(13 Ja-Stimmen der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/ Die Grünen im Kreistag, GFL+WfU, des LR und der Gruppe FW Kreisverband Unna/FAMILIE,

2 Nein-Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen im Kreistag und FDP,

1 Enthaltung der Fraktion Die Linke – UWG Selm

Punkt 11 263/23 Umweltzentrum Westfalen GmbH - Neufassung der Nebenabrede für das Jahr 2024

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

06.12.2023

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

Punkt 12.2.2 287/23 Projektfinanzierung "VIRTEUM"; Antrag der FDP-Fraktion vom 04.12.2023

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

**Punkt 12.2.3 281/23 Einmalige Zuwendung an den Förderverein Freibad Dellwig e.V. anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Freibades Dellwig;
Antrag der CDU-Fraktion vom 01.12.2023**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

**Punkt 12.2.4 293/23 Unterstützung der Jugendfeuerwehr im Kreis Unna;
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.12.2023**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

**Punkt 12.2.5 279/23 Finanzielle Unterstützung der Förderschulen des Kreises Unna;
Antrag der Fraktion Die Linke - UWG-Selm vom 30.11.2023**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

**Punkt 12.2.6 276/23 Mittelübertragung für die öffentliche Kinder- und Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Bönen;
Antrag des Jugendhilfeausschusses des Kreistages des Kreises Unna vom 08.11.2023**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

**Punkt 12.2.6.1 291/23 Änderungsantrag zur Drucksache 276/23;
Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP im Kreistag vom 06.12.2023**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

**Punkt 12.2.7 284/23 Erstellung einer Vorschlagsliste mit weiteren Haushalts-Einsparvorschlägen;
Antrag der Fraktion GFL+WfU vom 05.12.2023**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

**Punkt 12.2.8 290/23 Entlastung der Kommunen bei der Kreisumlage und Abfinanzierung der isolierten Coronakosten;
Antrag der Fraktion Die Linke - UWG-Selm vom 06.12.2023**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

**Punkt 12.2.9 285/23 Unterfinanzierung durch Land und Bund, neue NRW-Bilanzierungsregeln und Finanzbeben im Bund;
Anfragen der Fraktion GFL+WfU vom 05.12.2023**

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

Punkt 13 264/23 Überörtliche Prüfung des Kreises Unna im Jahr 2022/2023 durch die gpa NRW

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die der Drucksache 264/23 als Anlage beigefügten und im Rechnungsprüfungsausschuss beratenen Stellungnahmen zum Prüfbericht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW werden beschlossen.

Der Landrat wird beauftragt, diese Stellungnahmen gegenüber der Gemeindeprüfungsanstalt NRW und der Bezirksregierung Arnsberg abzugeben.

Darüber hinaus wird der Landrat beauftragt, die in der Drucksache beschriebenen Veränderung des Vergabeverfahrens umzusetzen und hierfür eine Änderung der Hauptsatzung auf den Weg zu bringen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 14 241/23 Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2022

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt den Beteiligungsbericht für das Jahr 2022 in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 15 213/23 Bedarfsplan für den Rettungsdienst; Beschluss der 5. Fortschreibung

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die der DS 213/23 als Anlage beigefügte 5. Fortschreibung des Bedarfsplans für den Rettungsdienst wird – vorbehaltlich des Einvernehmens mit den kreisangehörigen Kommunen, die Träger von Rettungswachen sind, – beschlossen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 16 274/23 Erlass einer Satzung des Kreises Unna über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes und der Kreisleitstelle

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die der DS 274/23 als Anlage 1 beigefügte Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Leistungen des Rettungsdienstes und des Krankentransports wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 17 235/23 Errichtung des zweijährigen Bildungsganges „Staatlich geprüfte Sozialassistentin / Staatlich geprüfter Sozialassistent, Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkinder“ am Märkischen Berufskolleg in Unna und am Lippe Berufskolleg in Lünen zum Schuljahr 2024 / 2025

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Zum Schuljahr 2024 / 2025 wird der zweijährige Bildungsgang „Staatlich geprüfte Sozialassistentin / Staatlich geprüfter Sozialassistent, Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkinder“ gemäß Anlage B 3 der APO-BK am Märkischen Berufskolleg des Kreises Unna in Unna und am Lippe Berufskolleg des Kreises Unna in Lünen jeweils mit bis zu maximal zwei Zügen errichtet.

Der Landrat wird beauftragt, die erforderliche Genehmigung einzuholen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 18 265/23 Pflegebedarfsplan Kreis Unna 2023

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der der DS 265/23 als Anlage beigefügte verbindliche Pflegebedarfsplan 2023 nach dem Alten- und Pflegegesetz NRW (APG NRW) wird beschlossen.
2. Der Landrat wird beauftragt, die bedürfnisorientierte, sozialräumliche Strategie des Kreises Unna mit Sozialplanung und Vernetzung verantwortlicher Personen aus den relevanten Bereichen von Wohnen bis Pflege fortzuführen, um die soziale, gesundheitliche und pflegerische Infrastruktur gleichermaßen von präventiv und ambulant zu teilstationär und vollstationär zu stärken.
3. Auf Grund des spürbaren Personalmangels in der Altenpflege und eines absehbar drohenden chronischen Personalnotstandes und der damit verbundenen Gefährdung der Versorgungsqualität insgesamt – auch im ambulanten Bereich – wird empfohlen, dass sich der Kreis Unna an einem breiten kreisweiten Bündnis für Pflegepersonal in der Altenpflege weiter aktiv beteiligt.
4. Es besteht bis 2026 (Zieljahr für die Pflegebedarfsplanung 2023 nach APG-NRW) Bedarf an 67 neuen Pflegeheimplätzen i.S. SGB XI. Diese zusätzlichen Pflegeheimplätze sind nach § 27 Abs.1 der Änderungsverordnung zur Durchführungs-VO zum Alten- und Pflegegesetz NRW öffentlich auszuschreiben. Der Bedarf an kreisweit 281 zusätzlichen Tagespflegeplätzen ist ebenfalls öffentlich auszuschreiben im Sinne der o.a. Landesverordnung. Der Landrat wird beauftragt, eng mit den kreisangehörigen Kommunen zur Realisierung des Bedarfes auch durch planerische Sondierung und Schaffung geeigneter Baugrundstücke und Umbaumöglichkeiten hinzuwirken. Zur Verteilung auf die kreisangehörigen Kommunen s. entsprechende Tabellen.
5. Für die Pflege- und Demenz-Wohngemeinschaften wird eine Versorgungsquote von mindestens 2%-Plätzen bezogen auf die 80jährige u. ä. Bevölkerung mit einem notwendigen Zuwachs von 161 Plätzen kreisweit empfohlen (vergleiche Tabelle). Es besteht außerdem weiterhin Bedarf an zusätzlichen Service-Wohnungen für Seniorinnen und Senioren – eine Versorgungsquote von mindestens 4% bezogen auf die 65jährige und ältere Bevölkerung und ein Zuwachs von mindestens 1.829 Service-Wohnungen wird empfohlen (vergleiche Tabelle). Der Landrat wird beauftragt, eng mit den kreisangehörigen Kommunen auch zur Realisierung dieses Bedarfes, z.B. durch planerische Sondierung und Schaffung geeigneter Baugrundstücke und Umbaumöglichkeiten, hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 19 260/23/1 Richtlinien des Kreises Unna zu der Anerkennung angemessener Bedarfe für Unterkunft und Heizung gemäß § 22 SGB II, §§ 35, 35a SGB XII; Festsetzung neuer Angemessenheitsrichtwerte

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die laufenden Bedarfe der Unterkunft in den Rechtskreisen des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) gelten mit Wirkung zum 01.01.2024 die im Rahmen des Konzeptes zur Ermittlung der Bedarfe für Unterkunft (Stand Oktober 2023) ermittelten Richtwerte für die Angemessenheit von Kosten laut Tabelle 1 der Anlage 3a dieser Drucksache.

1. Der Landrat wird beauftragt, die „Richtlinie zu der Angemessenheit angemessener Bedarfe für Unterkunft und Heizung gemäß § 22 SGB II und §§ 35, 35a SGB XII“ entsprechend zu ändern und dem aktuellen

Stand der Gesetzgebung sowie Rechtsprechung anzupassen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 20 205/23 Anpassung der Satzung des Kreises Unna zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege und Änderung der Anlage 1 (Elternbeitragstabelle) zur Satzung.

Die Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

Punkt 21 200/23/1 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und den Städten Schwerte und Unna über die Aufgabenwahrnehmung im Rahmen einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der als Anlage 2 zur Drucksache 200/23/1 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Unna und den Städten Schwerte und Unna über die Aufgabenwahrnehmung im Rahmen einer gemeinsamen Adoptionsvermittlungsstelle einschließlich des Organisationskonzeptes (Anlage 4 zur Drucksache 200/23/1) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 22 278/23 Standards beim Klimaschutz prüfen;
Tagesordnungspunktverlangen der Fraktionen CDU und FDP vom 28.11.2023**

Die Beratung wird einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

Punkt 22.1 283/23 Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 28.11.2023

Die Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

Punkt 23 238/23 Erhöhung der Investitionssumme für die energetische Sanierung und den Anbau der Karl-Brauckmann-Schule in Holzwickede

Herr Prof. Dr. Hofnagel fragt für die Fraktion GFL+WfU, ob und wann es, in Anbetracht der eklatanten Kostensteigerung für die Sanierungs- und Anbaumaßnahme der Karl-Brauckmann-Schule, Überlegungen zu einem Neubau an einem anderen Standort gegeben habe.

Herr Kersting erläutert, dass die Machbarkeitsstudie aus dem Jahre 2019 stamme. Daher gehe er davon aus, dass diese Überlegungen zuletzt 2018 bzw. 2019 erfolgt seien.

Herr Prof. Dr. Hofnagel erfragt ergänzend, ob die letztmalige Überlegung zu einem Neubau somit vor der erheblichen Kostensteigerung erfolgt sei und nicht mehr danach bzw. während der Planungsphase.

Herr Kersting bestätigt dies, gibt aber gleichzeitig zu bedenken, dass auch ein Neubau einer eklatanten Kostensteigerung unterlegen hätte und sich die Fragestellung somit von selbst erübrigt habe.

Frau Wohlgemuth regt für die Fraktion Die Linke – UWG Selm vor dem Hintergrund weiterer Bau- und Sanierungsmaßnahmen, unter anderem in Lünen und Bergkamen-Heil, an, die Entwicklungspläne für die Karl-Brauckmann-Schule auf die anderen Projekte zu übertragen, um dahingehende Kosten zu sparen.

Herr Kersting erwidert, dass die Prüfung einer kompletten Neuausrichtung schwierig sei, da es bereits die Förderbestätigung für die energetische Sanierung der Schule gebe. Außerdem sei die Machbarkeitsstudie insbesondere zu dem Ergebnis gekommen, dass eine energetische Sanierung nebst Anbau vor dem Hintergrund der bestehenden Bausubstanz möglich sei. Die gleiche Situation habe sich bei der Maßnahme an der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule ergeben. Auch dort sei eine Sanierung der Bausubstanz dem grundsätzlichen Neubau vorzuziehen, zumal auch hier die Kosten eines Neubaus eklatant höher lägen. So würden die Kosten eines Neubaus der Karl-Brauckmann-Schule bei geschätzten 40 Millionen Euro liegen.

Die weitere Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

Punkt 23.1 280/23 Änderungsantrag zu der Drucksache 238/23 der Fraktionen CDU und FDP im Kreistag vom 01.12.2023

Erörterung

siehe Punkt 23

Die weitere Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 12.12.2023 verschoben.

Punkt 24 239/23 Umsetzung notwendiger baulicher Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, das mit der Drucksache 239/23 vorgestellte Konzept über notwendige bauliche Maßnahmen an der Sonnenschule in Kamen weiterzuverfolgen, indem der Neubau einer Turnhalle mit einer Bruttogrundfläche von ca. 1000 m² mit einem groben Kostenrahmen von derzeit ca. 3,5 Millionen Euro baulich realisiert wird.

Darüber hinaus wird der Landrat beauftragt, die mit der Drucksache 239/23 erläuterte Nutzungsänderung der vorhandenen abgängigen Turnhalle zu einem Haus für den Offenen Ganztagsbetrieb weiterzuverfolgen und die entsprechenden baulichen Maßnahmen mit einem groben Kostenrahmen von derzeit ca. 2,5 Millionen Euro umzusetzen.

Für die Realisierung dieser Nutzungsänderung sind die dem Kreis Unna nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter (Förderrichtlinie Ganztagsausbau), Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 12.10.2023, zur Verfügung stehenden Fördermittel im Umfang von maximal 735.111,- Euro bei einer Förderung von maximal 85 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben zu nutzen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (1 Enthaltung der Fraktion GFL+WfU)

Punkt 25 228/23 Regionales Aktionsprogramm zur Verbesserung des interkommunalen ÖPNV in der Metropole Ruhr - Mobilitätsimpuls.RUHR 2023

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Endbericht zum Mobilitätsimpuls.RUHR 2023 wird als regionales Aktionsprogramm beschlossen und der Landrat beauftragt, ihn - soweit der Kreis Unna als Aufgabenträger betroffen ist - im derzeit in Aufstellung befindlichen Nahverkehrsplan zu berücksichtigen.

Die Umsetzung der im regionalen Aktionsprogramm beschriebenen, den Kreis Unna betreffenden Verbindungen, steht unter dem Vorbehalt einer Finanzierungszusage des Landes Nordrhein-Westfalen und der etwaig notwendigen Bereitstellung von Eigenanteilen, über die ggf. in einem gesonderten Beschluss zu entscheiden ist.

Die Verwirklichung jedes einzelnen konkreten Projektes kann nur erfolgen, wenn alle von der jeweiligen konkreten Verbindung/Maßnahme betroffenen Aufgabenträger das regionale Aktionsprogramm und alle weiteren erforderlichen Schritte beschließen.

Nachdem mit dem Mobilitätsimpuls.RUHR 2023 nun erstmals eine gemeinsame Initiative zur synchronisierten Überarbeitung der Nahverkehrspläne umgesetzt werden kann, wird der Landrat darüber hinaus im Rahmen des Mobilitätsimpuls.RUHR 2027 beauftragt

- an der Erarbeitung von raumdifferenzierten Standards und Qualitäten für die kommunalen Nahverkehrspläne in der Metropole Ruhr mitzuwirken,
- darauf aufbauend die Fortschreibung bzw. die Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes des Kreises Unna zum 1. Januar 2028 mit den übrigen teilnehmenden Aufgabenträgern vorzubereiten sowie
- die Erarbeitung von kommunalen Stellungnahmen zu den öffentlichen Personennahverkehr betreffenden Plänen und Programmen, wie bspw. dem SPNV-Nahverkehrsplan der Verkehrsverbünde, zu-

künftig in dem AK Nahverkehrsplanung.RUHR beim Regionalverband Ruhr zu koordinieren und inhaltlich zu harmonisieren.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 26 268/23 Allgemeine Vorschrift über die Festsetzung des Deutschlandtickets als Höchsttarif

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die der DS 268/23 beigefügte Allgemeine Vorschrift zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket im Jahr 2024 aus Bundes- und Landesmitteln an die im Kreis Unna tätigen Verkehrsunternehmen wird zunächst mit einer Geltung bis zum 30.04.2024 beschlossen.
2. Der Landrat wird beauftragt, die WestfalenTarif GmbH über den Beschluss nach Ziff. 1 zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 27 166/23/1 Satzungsbeschluss zur Änderung des Landschaftsplans Nr. 2 - Raum Werne-Bergkamen

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Kreistag nimmt die während der eingeschränkten Beteiligung gem. § 20 Absatz 2 Satz 2 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturenschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000, zuletzt geändert durch Artikel 1 ÄndG vom 1.2.2022 (GV. NRW. S. 139), im Folgenden als LNatSchG NRW bezeichnet, vorgebrachten Anregungen und Bedenken und Hinweise zu den Änderungsentwurf des Landschaftsplans Nr. 2 – Raum Werne-Bergkamen zur Kenntnis und beschließt die Prüfungsergebnisse, die in der Anlage 1 als „Stellungnahme der Verwaltung“ zum Ausdruck kommen. Gleiches gilt für die im Nachgang eingegangenen Stellungnahmen des Landesbetriebs Wald und Holz – Regionalforstamt Ruhrgebiet zur Herstellung des Einvernehmens sowie die der Biologischen Station im Kreis Unna I Dortmund (Anlage 2).
2. Auf Grundlage des vorstehenden Beschlusses zu Punkt 1. beschließt der Kreistag aufgrund des § 7 Absatz 3 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturenschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000, zuletzt geändert durch Artikel 1 ÄndG vom 1.2.2022 (GV. NRW. S. 139) und der §§ 5 und 26 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 647) die 11. Änderung des Landschaftsplans Nr. 2 Raum „Werne-Bergkamen“, bestehend aus Karten- und Textteil sowie Erläuterungen (Anlage 3) als Satzung.

3. Der Landrat wird beauftragt, die Änderung des Landschaftsplans Nr. 2 – Werne-Bergkamen gemäß der §§ 18 und 19 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnatschutzgesetz – LNatSchG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000, zu-letzt geändert durch Artikel 1 ÄndG vom 1.2.2022 (GV. NRW. S. 139) nach Anzeige des Landschaftsplans bei der höheren Naturschutzbehörde (Bezirksregierung Arnsberg) im Amtsblatt des Kreises Unna öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (1 Enthaltung der Fraktion GFL+WfU)

Punkt 28 236/23 Vierundzwanzigste Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 - Festlegung der Abfallgebührensätze des Jahres 2024

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die der Drucksache 236/23 als Anlage 1 angefügte 24. Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (24. ÄS) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 29 261/23 Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Abfallwirtschaftskonzept 2023 wird beschlossen.
2. Der Landrat wird beauftragt, das Abfallwirtschaftskonzept 2023 der Bezirksregierung Arnsberg zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 30 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen

Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2024

gez. Dajana Wiggesshoff
Schriftführerin

gez. Mario Löhr
Vorsitzender

